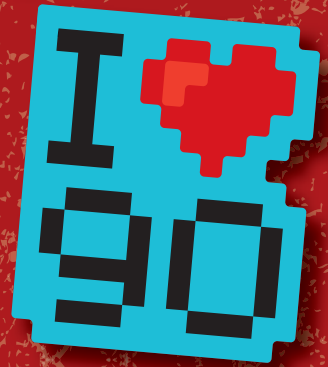


# 25 Jahre

## Tambourcorps Altengeseker



**Samstag, 24. März 2018**

ca. 19:30 Uhr

90er Party mit DJ Görch

Ab 15:00 Uhr

Bühnenspiele

Bockbar



Kinderbelustigung

Kaffee & Kuchen

## Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Musikfreunde, liebe Mitbürger,  
verehrte Gäste von Nah und Fern.

Kaum zu glauben aber wahr das Tambourcorps Altengesekes wird 25 Jahr.

Hätten nicht 24 mutige Personen im Jahr 1993 die Initiative ergriffen und unseren Verein gegründet, könnten wir heute nicht unser 25-jähriges Jubiläum feiern.

Ein Vierteljahrhundert ist es nun schon her, dass ich unserem Verein als Jugendlicher beitrug. Für uns gab es am Anfang spannende Proben und eine aufregende Zeit bis zu den ersten Auftritten. Rüdiger Maas bereitete uns gut vor. In besonderer Erinnerung geblieben ist mir unser erster Auftritt beim Altengeseker Schützenfest 1995.

Es wurde nie langweilig in unserem Verein. Unsere gemeinsamen Auftritte und Aktivitäten machen uns stets Freude und wir bilden eine tolle Gemeinschaft aus Jung und Alt. Hier erwähne ich gerne unsere Auftritte auf den Schützenfesten und Freundschaftstreffen. Viele Freundschaften sind entstanden.

Mein Highlight in allen Jahren war unsere Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Spielleute in Rastede. Heute finde ich unseren Verein als gut aufgestellt, musikfreudig, sowie attraktiv für Jung und Alt.

Ein großer Dank gilt auch den passiven Mitgliedern unseres Vereins und den Sponsoren, ohne EUCH würden wir gar nicht mehr bestehen!

Ein weiter Dank allen Vorstandsmitgliedern, sowie besonders den aktiven Mitgliedern. Ohne EUCH wäre unser Verein nicht das was er heute ist.

Ich lade Sie/Euch daher ein, mit uns dieses große Jubiläum zu feiern.

Kommen sie am 24. März 2018 zu uns in die Schützenhalle. Lauschen sie den Klängen der Bühnenspiele oder rocken sie mit uns bei der abendlichen Bass-Bock-Bier-Party. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Mit musikalischem Gruß



Frank Steffens  
1. Vorsitzender

## Grußwort des Bürgermeisters

zum 25-jährigen Jubiläum des Tambourcorps Altengeseke im Jahr 2018

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Frank Steffens,  
sehr geehrte Mitglieder des Tambourcorps Altengeseke,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Jahr 1993 gegründet gehört der Tambourcorps Altengeseke e.V. zu den jüngeren seiner Art in der Gemeinde Anröchte. Das gemeinsame Interesse an der Sache und die Begeisterung für die Musik führten schon zu Beginn der 80er Jahre zu Überlegungen, einen Spielmannszug zu gründen. Über zehn Jahre später wurde diese Idee vom im letzten Jahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden Franz-Josef Kirsch wieder aufgegriffen und innerhalb kurzer Zeit fanden sich über 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Altengeseke, die gemeinsam musizieren wollten. Im März 1993 fand die Gründungsversammlung in der Gaststätte Kirsch statt und der „Tambourcorps Altengeseke 1993 e.V.“ war geboren.

Die Arbeit mit der Musik ist vielseitig. Es muss gelernt und viel geübt werden, um sich selbst und vor allem den Zuhörer zu begeistern. Das gemeinsame Musizieren im Tambourcorps erfordert aber auch ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Konzentration. Es geht aber vor allem um Gemeinsamkeit, Spaß und Vergnügen natürlich mit dem nötigen Ehrgeiz im Vergleich mit anderen Vereinen.

Trotz der jungen Vereinsgeschichte können die Aktiven und Verantwortlichen stolz auf die Entwicklung ihres Vereins blicken. Den bisher größten Erfolg der Vereinsgeschichte feierte der Tambourcorps Altengeseke mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Spielleutemusik im Juli 2016 in Rastede und einem eher unerwarteten 12. Platz von 20 teilnehmenden Vereinen. An der Generalprobe in der Schützenhalle Altengeseke habe ich begeistert teilgenommen.

Ich danke allen, die sich am Freundschaftstreffen beteiligen und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern erlebnisreiche Stunden. Dem Tambourcorps mit seinen Ehrenmitgliedern, Freunden, Gönnern und Partnern wünsche ich persönlich, aber auch im Namen von Rat und Verwaltung der Gemeinde Anröchte einen schönen, unvergesslichen Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten und für die kommenden Jahre weiterhin viel Freude und Erfolg beim gemeinsamen Musizieren.

Anröchte, im März 2018



Alfred Schmidt  
Bürgermeister

## Grußwort des Ortsvorstehers

Verehrte Gäste,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

natürlich ist das 25-jährige Bestehen eines Vereins ein freudiges Ereignis, das es zu feiern gilt. Insbesondere dann, wenn die Bürgerinnen und Bürger für das Tambourcorps unseres Ortes „Stütze und Anker“ zugleich sind.

Musik jeder Art ist ein Stück Kultur, die, wenn sie einmal verankert ist, gepflegt und vermittelt werden muss.

Zu diesem festlichen Silberjubiläum, unter Freunden und Musikbegeisterten, eben einem Stück Kultur, heiße auch ich Sie herzlich willkommen.

Das Wort Kultur hat im Zusammenhang mit der Musik unserer Traditionsvereine und Gemeinschaften eine lebensinhaltliche Bedeutung und beschreibt ein positives und frohes Lebensgefühl.

Zu einem guten Klang gehören instrumentale Perfektion, ein menschlich gutes Miteinander, viele Übungsstunden und eine gezielte Nachwuchsarbeit. Die Verbindung von Tradition und Brauchtum führen zu einer besonderen Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Insbesondere unsere Jugend profitiert von dem musikalischen Engagement des Jubiläumsvereins, der sich ständig neuen Herausforderungen stellt.

Ich weiß um das Engagement der Mitglieder und sehe die damit besonders verbundene Integration als Wegmarken für die gemeinsame Gestaltung der dörflichen Zukunft.

Das Wohlgefühl in einer starken Gemeinschaft, den Volksmusikern insgesamt, hilft Ansporn für junge und junggebliebene Musikfreunde zu erzeugen und sich den Orts- und Landeswettbewerben zu stellen.

Dem Jubiläumsverein wünsche ich weitere Erfolge; wie z. B. in Rastede im Oldenburger Land.

Wenn Musik, Spannung und Emotionen transportiert, dadurch Herzen hörbar schlagen und die Freude sichtbar wird, ja dann, dann gewinnt man Freunde nicht nur für einen Tag!

Allen Teilnehmern des festlichen Ereignisses wünsche ich Freude an der Musik, anregende Gespräche und ein paar schöne Stunden.

Altengeseke, im März 2018



Hans-A. Meinberg  
Ortsvorsteher

## Grußwort des Kreisvorsitzenden

Volksmusikerbund NRW

Sehr geehrte Musikfreunde,

zum 25-jährigen Jubiläum des Tambourcorps Altengeseke gratuliere ich im Namen des VOLKSMUSIKERBUND – NRW Kreisverband Soest, aber auch ganz persönlich, sehr herzlich. Ihr Verein kann auf eine außergewöhnliche Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten zurückblicken und ist mit seinem hohen Niveau auch über die Gemeindegrenzen von Altengeseke hinaus bekannt.

Musik ist ein wichtiges Element unserer Kultur und somit ein bedeutender Beitrag für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Ich möchte Ihnen, liebe Musiker/innen, danken für Ihr ehrenamtliches Engagement, mit dem Sie uns erfreuen und mit dem Sie das Leben in Ihrer Gemeinde, den Reigen der Feste, ein wenig bunter machen.

Alles begann am 2. März 1993 mit der Gründungsversammlung.

Durch den Aufruf des verstorbenen heutigen Ehrenmitglieds Franz-Josef Kirsch fanden sich schnell über 30 Musikinteressierte zusammen und gründeten das heutige Tambourcorps Altengeseke 1993 e.V.

Den Ausbildern und Verantwortlichen der ersten Stunde, als Beispiel ist hier Erich Drebber und Rüdiger Maas zu nennen ist es zu verdanken, dass heute ein Sehens- und hörens-werter Spielmanszug existiert.

Rüdiger Maas führt heute noch das Tambourcorps Altengeseke als Tambourmajor.

Aber auch allen seit der Gründung tätigen Mitgliedern ist sehr herzlich für ihre erfolgreiche Arbeit zu danken.

Das Tambourcorps Altengeseke ist aber auch vorbildlich in der musikalischen Nachwuchsarbeit. Trotz der vielen Proben und Auftritte, kommt auch die außermusikalische Jugendarbeit nicht zu kurz.

Bei Ausflügen, Wanderungen und Geselligkeiten wird auch die Kameradschaft gepflegt. Auch hier ist der VMB Kreisverband Soest mit seiner Kreismusikjugend gerne behilflich.

Ich hoffe und wünsche, dass der Vorstand und die Mitglieder auch in Zukunft den richtigen Ton und das richtige Händchen haben, für alle Musiker – ob jung oder alt – musikalische Heimat zu sein, nicht zuletzt zur Freude aller Altengeseker Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Mit musikalischen Grüßen



Karl-Heinz Schulte  
1. Vorsitzender Kreisverband Soest

## Vereinsgründung

Tambourcorps Altengeseke – 1993

Vor 25 Jahren war es soweit! Der größte Ortsteil der Gemeinde Anröchte bekam ein Tambourcorps.

Der „Grundstein“ für dieses Projekt wurde durch Franz Josef Kirsch, Ralf Holle und Detlef Schäfer gelegt. Durch Aufrufe in der Tageszeitung sowie vorrangig „Mund zu Mund“ Propaganda wurde aus einer Idee am 2. März 1993 in der Gaststätte Kirsch das Tambourcorps Altengeseke 1993 e. V. aus der Taufe gehoben. Von den 30 Teilnehmern der Versammlung entschieden sich folgende Personen dazu dem Verein ab sofort anzugehören:

Böhmer, Burkhard  
Gerwin, Christoph  
Gösmann, Georg  
Grüne, Sonja  
Harlinghausen, Ralph  
Hense, Heinz-Berthold  
Holle, Ralf  
Jaspert, Werner  
Joeks, Johannes  
Kirchhoff, Andrea  
Kirchhoff, Petra  
Kirsch, Bernd

Kirsch, Franz-Josef  
Lüffe, Rainer  
Rudat, Helmut  
Rudat, Manuel  
Schäfer, Detlef  
Schnittker, Bernd  
Schnittker, Katrin  
Scholz, Hendrik  
Scholz, Kal-Heinz  
Schulte, Thomas  
Schwerm, Thorsten  
Vahrenbrink, Dirk

Die Finanzierung der Grundausrüstung, speziell Instrumente, wurde von den aktiven Mitgliedern bzw. durch Spenden getragen.

Die musikalische Ausbildung wurde zunächst von Erich Drebber aus Bettinghausen übernommen, der jedoch im August 1993 von Rüdiger Maas aus Belecke abgelöst wurde. Rüdiger ist bis zum heutigen Tag als musikalischer Leiter im Verein tätig.

# Unsere Geschichte

Tambourcorps Altengeseke 1993 – 2018

## Geschichte 1993 – 1994

In den ersten zwei Jahren wurde eifrig geprobt, wobei schwerpunktmäßig Märsche einstudiert wurden.

Die Uniform besteht aus weinroten Baretts, dunkelgrünen Jacken mit Schwalbennestern und Schulterklappen, jeweils weinrot/silber und dazu eine weinrote Krawatte.

Die Hose ist je nach Anlass weiß oder schwarz.

Die Kinder und Jugendlichen tragen Strickjacken in der gleichen Farbkombination.

## Geschichte 1995



Im April stand der erste Auftritt in Uniform an: Gruppenfoto und erster Marsch vom Kirchplatz zu unserem Vereinslokal „Gaststätte Kirsch“.

Zum Maiwecken am 1. Mai trafen wir uns morgens um 6 Uhr. Wir ließen keine Straße aus. Es gab Essen, Trinken und kleine Geldgeschenke.

Abschlussveranstaltung des 2. Deutschen Bundesmusikfestes im Preußen-Stadion in Münster: Ein erhebender Moment, als wir mit unserem „Torgauer Marsch“ bis vor die Haupttribüne zogen und das Land NRW anführten.

Anfang Juni spielten wir erstmalig beim Laubfest in Blumroth auf.

Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme an unserem Schützenfest, bei dem wir am Schützenfest-Sonntag nach dem Festzug in die Schützenhalle einmarschierten.

## Geschichte 1996

Ende April nahmen wir am ersten Wettstreit der Vereinsgeschichte in Schmalleberg teil.

Erstmalig spielten wir als „3. Festzugs-Kapelle“ beim Schützenfest in Suttrop und waren beim Jubelfest in Anröchte aktiv.

## Geschichte 1997

Wir legten einen tollen Auftritt bei der Karnevalssitzung in Altengeseke als „Die singenden Müllmänner“ hin.

Im Juni veranstalteten wir eine Kanufahrt auf der Lippe.

Schützenfest Altengeseke: Erstes Königspaar aus unseren Reihen wurden Detlev Schäfer und Dagmar Zapfe.

Im August ging es zu einer 3-Tagesfahrt nach Germaringen im Allgäu.

Erstes April-Wochenende: Wir feierten unser 5-jähriges Bestehen mit einem Freundschaftstreffen. Mehr als 30 Vereine waren zu Gast, darunter der Musikverein aus Germaringen.

Schützenfest im Juni: Aufführung des Stückes „Time to say Goodbye“ für das Königspaar Detlev Schäfer und Dagmar Zapfe. Am Montag errang unser Vorsitzender Franz-Josef Kirsch mit Ehefrau Anette die Königswürde.

Im September stand eine 2-Tagesfahrt in den Thüringer Wald an.

Wir nahmen am Tambourcorps-Wettstreit in Hirschberg teil.

Beim Laubfest in Blumroth führten wir, zusammen mit dem Musikzug der FFW Soest, erstmalig den „Großen Zapfenstreich“ auf.

Auch während des Altengeseker Schützenfestes stand der „Große Zapfenstreich“ erstmals auf dem Programm.

Im August begleiteten wir zum ersten Mal die Festzüge auf dem Schützenfest in Lipperbruch.

Unser erstes Probenwochenende fand Mitte Oktober in Nienhagen bei Kassel statt.

Anfang Februar: Teilnahme am Musikabend des Schützenvereins Hamm-Westenfeldmark.

Am 7. Mai führte uns ein Wettstreit nach Suttrop.

Beim Schützenfest in Altengeseke hatten 16 Nachwuchs-Musiker ihren ersten großen Auftritt beim Ständchen am Königstisch. Beim Vogelschießen am Montag, errang unser passives Mitglied Bernd Schnittker die Königswürde. Zur Königin nahm er unsere Flötistin Katrin Dahlhoff.

Vom 30. Juni bis 2. Juli spielten wir beim Schützenfest in Hamm-Westenfeldmark.

Ende August fuhren wir mit dem Kreisschützenbund Lippstadt zum Europa-Schützenfest ins niedersächsische Garrel.

Im Oktober war wieder ein Probenwochenende in Nienhagen bei Kassel.

Geschichte 1998

Geschichte 1999

Geschichte 2000



#### Geschichte 2001

Wechsel an unserer Vereinsspitze: Unser Gründer und Vorsitzender Franz-Josef Kirsch trat zurück. Es wurde sein bisheriger Stellvertreter Ralph Harlinghausen zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Beim Laubfest in Blumroth waren wir mit über 40 aktiven Musikern am Start.

Das Altengeseker Schützenfest stand zunächst ganz im Zeichen unseres Königspaares Bernd und Katrin. Neuer König wurde Trommler Elmar Kirsch.

Im Oktober übten wir beim Probenwochenende in der Jugendherberge Arnsberg neue Stücke ein.

#### Geschichte 2002



Während der Jahreshauptversammlung wurde unser Gründer und ehem. Vorsitzender, Franz-Josef Kirsch, zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

#### Geschichte 2003

Ende Januar ging es zu einem Ausflug nach Blumroth mit Tagesprobe und gemeinsamen Freizeitaktivitäten.

Am 2. März war unser 10 jähriger Gründungstag. Wir feierten eine heilige Messe in der St. Nikolaus-Kirche.

Mitte April feierte die Schützenbruderschaft St. Nikolai Altengeseke 1628 e. V. ihr 375 jähriges Bestehen. In einer „Welturaufführung“ präsentierten wir während des Festaktes den St. Nikolai-Marsch, den unser musikalischer Leiter Rüdiger Maas für diesen Anlass komponiert hatte. Beim anschließenden Kaiserschiessen holte unser passives Mitglied Thomas Schulte die letzten Reste des Vogels von der Stange und errang mit Ehefrau und Flötistin Anja die Kaiserwürde.

Am 1. Mai fand das traditionelle Wecken statt. Dabei wurde der neugeschaffenen Maibaum, mit einem Frühschoppen-Konzert an der Schützenhalle, eingeweiht.

Altengeseker Schützenfest: Am Sonntag-Nachmittag hatten unser Neumusiker ihren ersten großen Auftritt. Neues Königspaar wurden unsere Flötisten Dieter und Claudia van der Wal.

Mitte Juli: 850-Jahr-Feier des Ortes Anröchte. Bei Temperaturen von weit über 30°C brach unserem

Tambourmajor, beim Abreißen eines Marsches, der Tambourstab genau in der Mitte durch.

Ende September feierte unser Verein sein 10-jähriges Bestehen mit einem großen Musikfest.

Probentag auf Haus Düsse in Bad Sassendorf-Ostinghausen.

Beim Laubfest in Blumroth gingen wir mit 38 Spielleuten an den Start und waren somit wieder einmal mehr Musiker als Schützen. Während des Vogelschießens gaben unsere Jugendlichen ein kleines Konzert.

In gewohnter Weise wurde am 3. Juni-Wochenende das Altengeseker Schützenfest gefeiert. Es stand das Königspaar Dieter und Claudia van der Wal im Zentrum des Geschehens. Beim Vogelschießen kristallisierten sich schon kurz nach dem Beginn zwei aktive TCA-Mitglieder als ernsthafte Königs-Aspiranten heraus: Unser „Senior“, Beckenspieler Johannes Joeks sowie sein „Schwiegersohn in spe“, Flötist Frank Steffens. Neues Königspaar wurden Frank Steffens und Sabine Joeks.

Im Herbst begannen 13 Kinder und Jugendliche ihre Ausbildung.

Detlef Schäfer schied als Kassierer nach 12-jähriger Tätigkeit während der Jahreshauptversammlung auf eigenen Wunsch aus den Vorstandsreihen aus. Nachfolgerin wurde Claudia van der Wal.

Probentag im März auf Haus Düsse in Ostinghausen.

Am 1. Mai veranstalteten wir nach dem traditionellen Weckmarsch durch das Dorf ein kleines Frühschoppen-Konzert an der Schützenhalle.

Zum 10. Mal waren wir beim Laubfest in Blumroth dabei. Die Blumrother hatten sich anlässlich dieses Jubiläums einiges einfallen lassen: Der Vogel war mit TCA-Symbolen geschmückt, Kommandeur Hans Schmoll hatte TCA-Outfit angelegt und wir durften uns bis zum Schluss aktiv am Vogelschießen beteiligen.

Am Schützenfestmontag feierten wir mit dem neuen Königspaar, unserem Beckenspieler Johannes Joeks und seiner Ehefrau Marianne.

Musikalisch brachten wir erstmals ein Ständchen im Altenheim Anröchte.

Auch gehörte ein Probenwochenende in Korbach und ein Freundschaftstreffen in Schmallenberg zum Jahres-

Geschichte 2004

Geschichte 2005

Geschichte 2006



Geschichte 2007

programm.

Unsere Jugendlichen machten beim Spiel ohne Grenzen, Besuch des Movieparks und einem Bowlingturnier der Kreismusikjugend mit. Aber das Highlight für die Jüngeren war das Jugendzeltlager in Blumroth mit vielen Aktivitäten.

Die bisherige Schriftführerin Anja Schulte legte ihr Amt nieder, dies wurde von Heike Sander übernommen. Wir veranstalteten zum ersten Mal eine Maiolympiade an der Schützenhalle. Die Altengeseker Vereine und weitere Mannschaften traten gegeneinander in kleinen Spielen an. Wir umrahmten das Fest musikalisch.

Auch in diesem Jahr erschienen wir auf den jährlichen Festen. Besonders zu erwähnen sind jedoch die Geburtstagsfeier anlässlich des 40sten von Rüdiger Maas, das neue Schützenkönigspaar Georg und Claudia Ruppertz (beide Mitglied im TCA!!) und das Bundesschützenfest in Warstein.

Geschichte 2008



Im März starteten wir mit einer kleinen internen Freier, in Form eines Frühschoppens, anlässlich unseres 15 jährigen Bestehens.

Durch Registerproben bei unserem Probenwochenende in Nottuln und den erstmals in der Vereinsgeschichte engagierten auswärtigen Dozenten, konnten wir unsere musikalischen Leistungen weiter verbessern.

Beim Dorfjubiläum „1.175 Jahre Altengeseke“ marschierten wir in unseren historisch umgewandelten Uniformen über den historischen Markt und gaben kleine Konzert.

In Berge und Robringhausen waren wir bei den Jubelschützenfesten dabei.

Geschichte 2009

Bei der Generalversammlung wurde Frank Steffens zum 2.Vorsitzenden und Christina Müller zur Kassiererin gewählt.

Im März fand unser Probentag auf Haus Düsse statt.

Beim Schützenfest hatten wir eine neue Blasmusik. Mit den Musikanten des Musikvereins Bontkirchen freundeten wir uns schnell an. Ihre Musik war spitze.

Wir absolvierten das Kreiswertungsspiel in Anröchte mit dem Prädikat „sehr gut“.

Im Herbst ging es für die Jugendlichen unsers Vereins und des Spielmannszuges TUS Belecka zum Zeltlager an die Heidehalle in Blumroth.

Beim Bayernfest mit dem Musikverein Germaringen in Altengeseke spielten wir auf.

Im Februar machten wir einen gemeinsamen Probenstag mit dem Spielmannszug TUS Belecka.

Viele Freundschaftstreffen standen in diesem Jahr auf unserem Terminplan. Wir fuhren nach Belecka, Hovestadt und Neuengeseke.

Zum Kernstadtschützenfest in Lippstadt begleiteten wir musikalisch unsere Freunde aus Lipperbruch.

Im September veranstalteten alle Altengeseker Vereine ein Dorffest an der Alten Schule. Wir machten Musik und richteten einen Luftballonwettbewerb aus.

7 neue Flöten begannen mit ihrer Ausbildung.

Bei der jährlichen Generalversammlung verließ Ralph Harlinghausen den Vorstand. Er trat als 1. Vorsitzender zurück und übergab sein Amt an Frank Steffens.

Am 1. April 2011 fand die Kreisdelegiertenversammlung des Sauerländerschützenbundes Lippstadt in Altengeseke statt. Wir waren für die musikalische Untermalung zuständig.

Sängerfest in Altengeseke: Uraufführung des Stückes „Die Nachtwache“, bei dem wir mit mehreren Chören gemeinsam musizierten.

Beim Altengeseker Schützenfest wurden Franz-Werner und Christina Müller neues Königspaar. Christina ist Kassiererin und Flötistin in unseren Reihen.

Zu Freundschaftstreffen besuchten wir unsere Freunde in Bontkirchen und Westönnen. Ebenfalls waren wir beim Jubelfest in Klieve zu Gast.

Im Oktober haben wir einen musikalischen Nachmittag in der Altengeseker Pfarrkirche ausgerichtet.

Wir umrahmten die Jubiläen der Feuerwehr und des Kindergartens musikalisch.

Unser diesjähriges Probenwochenende fand in der JHB Korbach statt.

Im Mai fand wieder unsere Maiolympiade an der Schützenhalle statt und im Juni musizierten wir beim Schützenfest in Bontkirchen.

#### Geschichte 2010



#### Geschichte 2011

#### Geschichte 2012



#### Geschichte 2013

Schützenfest feierten wir mit unserem Königspaar Christina und Franz Werner sowie mit dem neuen Königspaar Daniel Schmitz und Anna-Lena Mues. Daniel ist Trommler in unseren Reihen.

Im November musizierten wir beim „Tag der offenen Kirche“ in unserer Pfarrkirche.

Auf der Position des Schriftführers erfolgte auf der Generalversammlung unseres Vereins ein Wechsel. Nach vielen Jahren Vorstandsarbeit wird Heike Sander von Kai Lenze abgelöst.

Im März 2013 feierte unser Verein sein 20 jähriges Jubiläum mit einem Freundschaftstreffen in der Schützenhalle. Den Bühnenspielen der Gastvereine schloss sich die „Bock-Bass-Bier-Party“ an.

Beim Kreismusikfest in Belecke waren wir natürlich auch dabei.

Wir waren musikalisch bei Jubiläen in Brüllingsen, Horn und Schallern dabei.

#### Geschichte 2014

Wir organisierten und umrahmten musikalisch die Generalversammlung des Volksmusikerbundes KV Soest in unserer Schützenhalle.

Das Tambourkorps Klieve, das Tambourcorps Schmerlecke und der MSV Anröchte luden uns zu ihrem Jubiläum ein.

Beim Landesmusikfest in Soest nahmen wir am Wertungsspiel teil. Kaum zu glauben aber wahr, es kam ein super Ergebnis heraus und gleichzeitig die Qualifikation zur Teilnahme an der „Deutschen Meisterschaft der Spielleute“. Damit hatten wir nicht gerechnet.

Im Juli fand man unseren Verein in „Pastors Teich“. An einem Samstagmorgen sprangen wir ins kühle Nass und musizierten dort durch die Nominierung zur „Cold Water Challenge“. Unser Tambourmajor Rüdiger paddelte im Schlauchboot.

Unsere Jugendlichen führen mit der KMJ Soest zum Lasertag, zum Wasserski und nahmen am Spiele ohne Grenzen teil.

Kurz vor Weihnachten veranstalteten wir zusammen mit dem „Kleinen Chor Altengesekke“ ein Weihnachtskonzert in der Altengeseker Kirche. Eine gelungene Sache.

Noch zu erwähnen sind das Maiwecken und das Musizieren beim Pfarrfest.

Erstmals spielten wir beim Winterball und beim Vorexerzieren und Kinderschützenfest in Lipperbruch.

Wir veranstalteten wieder unsere Maiolympiade und spielten bei den Schützenfesten in Altengeseke und Lipperbruch.

Beim Laubfest in Blumroth errang unsere Trommler Philipp Schlüter die Laubkönigswürde. Wir ließen ihn hochleben.

Im September starteten wir diesmal ohne Musik zum Erlebniswochenende nach Schloss Dankern/Emsland.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns zur Weihnachtsfeier mit Wichtelgeschenken und Pizza.

Bei der Generalversammlung verabschiedeten wir Daniel Lüffe als 2. Vorsitzenden und begrüßten Janin Haake in den Vorstandsreihen. Außerdem übergab Christina Müller die Kasse an Tobias Joecks.

Seit langem waren wir mal wieder musikalisch bei der Karnevalssitzung dabei und bereiteten Prinz Thomas Weber einen gebührenden Einmarsch.

Zur Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft fuhren wir im Februar zum Probenwochenende nach Münster.

Beim Schützenfest spielten wir erstmalig aus Zeitgründen unser Ständchen für das Königspaar am Samstag. Am Montag errang unser ehemaliger Vorsitzender Ralph Harlinghausen mit seiner Frau Marion die Königswürde.

Viele anstrengende Wochen und Monate mit intensiven Proben gingen zu Ende und wir waren am Ziel. Am ersten Wochenende im Juli war es endlich soweit. Wir machten uns auf den Weg zur Deutschen Meisterschaft nach Rastede. Der Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte. Bevor am Sonntagmorgen der große Auftritt anstand, erlebten wir zwei aufregende Tage auf dem Gelände der Deutschen Meisterschaft und der Rasteder Musiktage. Bei der Siegerehrung wussten wir umso genauer, dass wir eine super Truppe sind, denn mit dem 12. Platz hatte niemand gerechnet.

Im August feierte der Lipperbrucher Schützenverein sein Jubiläum, verbunden mit dem Vorexerzieren.

## Geschichte 2015

## Geschichte 2016



Seit Januar befinden sich 7 Flöten in der Ausbildung.

Beim Altengeseker Schützenfest bewies unser Trommler Andreas Jungmann Treffsicherheit auf den Vogel und wurde Schützenkönig mit Frau Alexandra. Umjubelt von seiner Tochter und Azubi-Flötistin Julia war er mit seinem T-Shirt mit „S“ wie Schützenkönig (oder Superman) bestens vorbereitet.

Neu für uns war die Teilnahme am Schützenfest des Männerschützenvereins Anröchte. Wir wurden herzlich empfangen und begleiteten die Festumzüge am Samstag und Sonntag.

Wir waren Gast beim Freundschaftstreffen in Freienohl und Langenstraße – Heddinghausen.

Ende August mussten wir von unserem Ehrenvorsitzenden Franz-Josef Kirsch Abschied nehmen. Wir erwiesen ihm das letzte Geleit.

Im November stand dann noch das Probenwochenende in Münster auf dem Plan mit abendlichem Nachwächterrundgang.

*In stiller Trauer gedenken  
wir unserer verstorbenen  
aktiven und fördernden  
Mitglieder.*

*Wir werden sie stets  
in guter Erinnerung behalten  
und in ihrem Sinne und zum  
Wohle unseres Vereins weiterwirken.*



# Der Vorstand

in den 25 Jahren Vereinsgeschichte

## 1. Vorsitzender

1993 – 2001 Franz-Josef Kirsch  
2001 – 2011 Ralph Harlinghausen  
ab 2011 Frank Steffens

## 2. Vorsitzender

1993 – 1994 Ralf Holle  
2004 – 2001 Ralph Harlinghausen  
2001 – 2006 Georg Gösmann  
2006 – 2009 Christina Müller  
2009 – 2011 Frank Steffens  
2011 – 2016 Daniel Lüffe  
ab 2016 Janin Haake

## Schriftführer

1993 – 1995 Heinz-Berthold Hense  
1995 – 2001 Claudia Ruppertz  
2001 – 2008 Anja Schulte  
2008 – 2013 Heike Sander  
ab 2013 Kai Lenze

## Kassierer

1993 – 2005 Detlev Schäfer  
2005 – 2009 Claudia van der Wal  
2009 – 2016 Christina Müller  
ab 2016 Tobias Joeks

## Musikalischer Leiter und Tambourmajor

ab 1993 Rüdiger Maas

## Stellv. Tambourmajor

1997 – 2001 Georg Ruppertz  
2001 – 2014 Ralph Harlinghausen  
ab 2014 Daniel Lüffe

## 1. Beisitzer

1994 – 1999 Heike Sander  
1999 – 2001 Anja Schulte  
2001 – 2002 Franz-Josef Kirsch  
2002 – 2005 Christoph Gerwin  
2005 – 2008 Heike Sander  
2008 – 2009 Yvonne Schmitz  
2009 – 2012 Philip Schlüter  
2012 – 2013 Kai Lenze  
ab 2013 Christoph Gerwin

## 2. Beisitzer

1994 – 2001 Georg Gösmann  
2001 – 2002 Frank Steffens  
2002 – 2003 Gabi Lüffe  
2003 – 2004 Johannes Joeks  
2004 – 2005 Manuel Rudat  
2005 – 2008 Jana Bergmann  
2008 – 2011 Daniel Lüffe  
2011 – 2016 Tobias Joeks  
2016 – 2018 Fabian Haake  
ab 2018 Yvonne Schmitz

## 1. Jugendsprecher

1997 – 1998 Elmar Kirsch  
1998 – 1999 Kathrin Dahlhoff  
1999 – 2000 Andreas Jungmann  
2000 – 2001 Daniel Kirsch  
2001 – 2002 Manuel Rudat  
2002 – 2010 Sabine Joeks  
2010 – 2015 Laura Schüttemeyer  
2015 – 2017 Nicole Struchholtz  
ab 2017 Pauline Harlinghausen

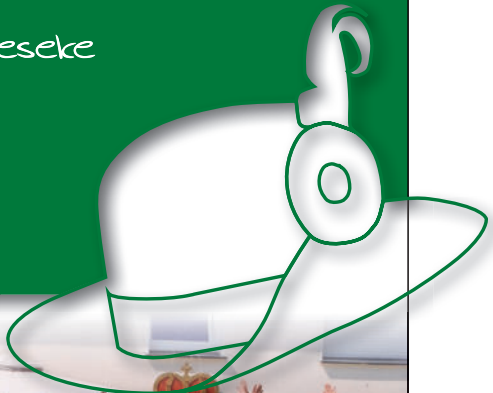
## 2. Jugendsprecher

2003 – 2004 Ann-Katrin Steffens  
2004 – 2006 Kirsten Göbel  
2006 – 2008 Helena Vahrenbrink  
2008 – 2010 Laura Schüttemeyer  
2010 – 2015 Nicole Struchholtz  
2015 – 2017 Lukas Ruppertz  
2017 – 2018 Sophie Gösmann  
ab 2017 Sophie Demmler





Das Altengeseker Königspaar 2017/2018  
und ihr Hofstaat gratulieren unserem  
Tambourcorps Altengeseker  
zum 25. Jubiläum.



## Der Vorstand

im Jubiläumsjahr



### Untere Reihe von links

Pauline Harlinghausen	Jugendsprecherin
Yvonne Schmitz	Beisitzerin
Janin Haake	2. Vorsitzende
Sophie Demmler	Jugendsprecherin

### Obere Reihe von links

Tobias Joeks	Kassierer
Kai Lenze	Schriftführer
Frank Steffens	1. Vorsitzender
Rüdiger Maas	Musikalischer Leiter
Christoph Gerwin	Beisitzer

# Das TCA im Jubiläumsjahr

Tambourcorps Altengeseke 1993 – 2018





## Unsere Register

Musikalischer Leiter & Lyra



Links

Rüdiger Maas

Rechts

Gabi Lüffe

# Unsere Register

Sopranflöte 1



## Hinten von links

Christoph Gerwin  
Pauline Harlinghausen  
Stefanie Schlüter  
Tobias van der Wal  
Kai Lenze  
Nico Struchholtz

## Unten von links

Lara Schulte  
Valerie Koos  
Josefine Harlinghausen

## Kleines Bild

Yvonne Schmitz

## Unsere Register

Sopranflöte 2



### Von links

Laura Schüttemeyer  
Heike Sander  
Frank Steffens  
Annika Müller  
Dieter van der Wal

### Kleines Bild

Sabrina Tigges

## Unsere Register

Altflöte



Von links

Janine Haake  
Sophie Demmler  
Christina Müller



## Unsere Register

Tenorflöte



Von links

Sabine Steffens

Anja Schulte

Sophie Gösmann

# Unsere Register

Schlagwerk



## Kleines Bild von links

Kai Jaspert  
Marcel van der Wal  
Christopher Joeks  
Lukas Thiel  
Maximilian Schäfer  
Andreas Jungmann

## Hinten von links

Daniel Lüffe  
Fabian Haake  
Tobias Joeks  
Jonas Thiel  
Nicolas Schönlau

## Unten von links

Marius Nübel  
Simon Böhmer  
Lukas Ruppertz  
Mathias Nübel

## Unsere Musik

Seit Beginn wird in unserem Verein großer Wert auf ein breit gefächertes und abwechslungsreiches musikalisches Repertoire gelegt. Dabei steht die klassische Spielleute-Musik mit Straßen- und Konzertmärschen sowie Stimmungsstücken gleichberechtigt neben modernen Konzertstücken und Originalkompositionen.

### Märsche

Anker gelichtet  
Bozener Bergsteigermarsch  
Dahneklänge  
Das Lieben bringt groß' Freud  
Galanthia  
Grüße aus dem Diemeltal  
Grüße aus dem Egerland  
Grüße vom Arntegraben  
Gruß an Kiel  
Kick Off  
Kitzbühler Standschützen  
Marsch a. d. Zeit Friedrich d. Gr.  
Marsch d. Hann. Pioniere  
Mars der Medici  
Military Escort  
Mit den besten Wünschen  
Mit Sang und Klang  
Olympia Marsch  
Petersburger Marsch  
Preußens Gloria  
Regimentsgruß  
Ruetz-Marsch  
Saluto Lugano  
St. Nikolai-Marsch  
Schwedischer Marsch  
Scotland the Brave  
Suddendorfer Marsch  
Telstar  
The British Grenadiers  
Torgauer Marsch  
Waidmannsheil  
Wien bleibt Wien  
York'scher Marsch

### Konzertstücke

Adiemus  
Auf der Vogelwiese  
Can-Can  
Carillion  
Contest Day  
Eleni  
Funiculi-Funicula  
Go West  
Highland Cathedral  
Hot and Sweet  
Junger Adler  
Land of Hope and Glory  
Lollipop  
Michael row the boat  
Music from Sister Act  
Over and Out  
Prager Musikanten  
Que sera, sera  
Samba Brazil  
Somethin' Stupid  
Sweet Memories  
That Happy Feeling  
The Final Countdown  
The Good, the Bad and the Ugly  
The Lion sleeps tonight  
Time to say Goodbye  
YMCA

### Sonstige Musikstücke

Abide with me  
Atemlos durch die Nacht  
Auld Lang Syne  
Ave Maria de Lourdes  
Beim Kinderfest  
Der Mai ist gekommen  
Der treue Husar  
Die Biene Maja  
Edelweiß-Lied  
Eine Insel mit zwei Bergen  
Elefanten-Parade  
Eviva Espana  
Feten-Hits 2012  
Glory Land  
Großer Bischof Nikolae  
Happy Birthday to you  
Hoch soll er leben  
Ich hatt' einen Kameraden  
Indianer-Lied  
Kölle Allaaf (Karnevals-Medley)  
Kölsche Jung  
Mit Freunden singen  
Näher mein Gott zu Dir  
Oh du fröhliche  
Pippi Langstrumpf  
Rucki-Zucki  
Schön ist es, auf der Welt zu sein  
Schützenliesel-Polka  
So nimm denn meine Hände  
Tippelbrüder-Polka  
Tochter Zion  
Wenn et Trömmelche jeiht  
Winnetou-Lied  
Wir lagen vor Madakaskar  
St. Martinslieder  
Der Große Zapfenstreich

## Wettstreite, Wertungsspiele, Deutsche Meisterschaft

1996	Wettstreit Schmallenberg	Unterstufe	Bühnenspiel Straßenspiel	2. Platz 1. Platz
1999	Tambourcorps- Wettstreit Hirschberg	Unterstufe	Bühnenspiel Straßenspiel	2. Platz 5. Platz
2000	Wettstreit Suttrop	Unterstufe	Bühnenspiel Dirigentenbewertung Marschwertung Majorbewertung	1. Platz 1. Platz 6. Platz 3. Platz
2009	Kreiswertungsspiel Anröchte	Mittelstufe	Prädikat „sehr gut“	
2014	Wertungsspiel Landesmusikfest Soest	Kategorie 2	Sehr guter Erfolg Qualifikation für die deutschen Meisterschaften	
2016	Deutsche Meisterschaft der Spielleute Rastede	Kategorie 2	Sehr guter Erfolg	12. Platz



## „Der Wandertag“

Eine musikalische Geschichte

Es war ein schöner, warmer Spätsommertag. Wir trafen uns morgens an unserem Domizil, der Schützenhalle der **St. Nikolai – Schützenbruderschaft**, um gemeinsam auf Wanderung zu gehen. Wir waren fast komplett, lediglich **Eleni** und **Liesel** (bei uns auch **Schützenliesel** genannt) waren verreist, sie ließen uns aber beste **Grüße aus dem Egerland** bzw. dem **Diemeltal** übermitteln.

Nachdem alle eingetrudelt waren, hieß es **Anker gelichtet** und wir setzten uns in Bewegung. An der **Vogelwiese** vorbei ging es zunächst Richtung Kirche, unserer **Highland Cathedral**. Als wir uns ihr näherten, hörten wir Orgelmusik, zunächst **Großer Bischof Nikolae** und dann **Tochter Zion** – da probte wohl gerade jemand. Einige von uns sangen eifrig mit und so zogen wir dann **Mit Sang und Klang** weiter zur **Dahne** und anschließend aus dem Dorf hinaus.

Zunächst ging es bis zu dem kleinen See mit der **Insel mit zwei Bergen**. Dort begegnete uns ein einsamer Wanderer, er hieß **Friedrich** und war auf einer langen Wanderung von **Petersburg** über **Torgau**, **Lugano** und **Kiel** nach **Suddendorf**. **Mit den besten Wünschen** verabschiedeten wir ihn und zogen weiter, begleitet von einem **Jungen Adler** und der kleinen frechen **Biene Maja**.

Es wurde Mittag und wir legten auf einer von **Heckenrosen** begrenzten Wiese eine Rast ein. Da wir ein Geburtstagskind unter uns hatten, stimmten wir ein **Happy Birthday** und **Hoch soll er leben** an, bevor es dann an das **Hot and Sweet** – Picknick ging. Angesichts des leckeren Essens und des schönen Wetters waren wir uns einig: **Schön ist es auf der Welt zu sein**. Zum Nach Tisch gab es für jeden noch einen **Lollipop** und unter dem Motto **Go West** zogen wir weiter.

Aus einem Gebüsch am Wegesrand hörten wir ein merkwürdiges Knurren, was uns ein wenig beunruhigte. Wirklich besorgt waren wir aber nicht, denn wir wussten: **The Lion sleeps tonight...**

Am Nachmittag trafen wir dann auf eine große Wandergruppe. Einige waren etwas merkwürdig gekleidet, mit einem **Edelweiß** am Hut. Wir kamen ins Gespräch und es stellte sich heraus, dass es sich um eine Abordnung der **Kitzbühler Standschützen** sowie der **Bozener Bergsteiger** handelte. Auch zwei Gäste hatten sie dabei, einen **Prager Musikanten** und einen **Kölsche Jung**, der von uns natürlich sofort mit einem kräftigen **Kölle Allaaf** begrüßt wurde. Wir unterhielten uns noch ein wenig, dann hieß es aber **Time to say Goodbye**, und mit einem letzten **Regimentsgruß** trennten sich unsere Wege.

Einen kleinen Zwischenfall gab es dann aber doch noch: Einer unserer **Tippelbrüder** wurde übermütig und führte ein kleines Tänzchen auf, eine Mischung aus **Can-Can** und **Samba Brazil**. Dabei stolperte er und fiel zu Boden, wobei es aber nur zu leichten Blessuren kam. Glücklicherweise hatten wir einen **Medici** dabei, der die Verletzungen sofort versorgen konnte.

Etwas erschöpft, aber mit einem **Happy Feeling** trafen wir am frühen Abend wieder in der Heimat ein. Vorbei am **Arntegraben**, erreichten wir die Halle und es erklang ein letztes **Nehmt Abschied, Brüder**, bevor diesem schönen Tag dann endgültig der **Zapfenstreich** gemacht wurde....